

Intercell AG: Veränderungen im Aufsichtsrat

Wien (Österreich), 2. Oktober 2006

Michel Gréco wurde bei der Aufsichtsratsitzung von Intercell zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt die Funktion von **Ernst Günter Afting**, der in Zukunft als stellvertretender Vorsitzender fungieren wird.

Michel Gréco, seit 2003 Mitglied des Aufsichtsrats von Intercell, erlangte seine weitreichenden Erfahrungen in der Impfstoffindustrie durch vorangegangene Positionen in renommierten Unternehmen der Impfstoff-Branche. In seiner neuen Rolle als Vorsitzender unterstützt er Intercells nächste Entwicklungsschritte. Michel Gréco ist Mitglied oder Vorsitzender des Aufsichtsrats in einer Reihe von renommierten Unternehmen und auch Non-Profit Organisationen, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung von Impfstoffen konzentrieren. Davor war Gréco stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Aventis Pasteur S.A., jetzt Sanofi Pasteur S.A.

Helmut Schühler, der die Private Equity Gesellschaft TVM Capital in Intercells Aufsichtsrat repräsentiert hat, legt sein Mandat im Aufsichtsrat zurück.

Intercell möchte sich besonders bei Helmut Schühler für seine siebenjährige Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied, für sein langfristiges Engagement und seine außerordentliche Unterstützung von Intercell auf dem Weg von einem Spin-Off der Universität Wien zu einem international anerkannten Biotech-Unternehmen bedanken.

Der Aufsichtsrat von Intercell besteht nun aus folgenden Mitgliedern: Michel Gréco (Vorsitzender), Ernst-Günter Afting (stellvertretender Vorsitzender), Staph Bakali, David Ebsworth, Hans Küpper, James Sulat and Hans Wigzell.

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein wachsendes Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen-Identifikationsprogramm (AIP®) ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme. Zusätzlich hat Intercell einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvans – IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Die Impfstoffprogramme werden aber auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Novartis AG, Wyeth, Sanofi Pasteur S.A., Merck & Co., Inc., Kirin Brewery Co. Ltd. und dem Statens Serum Institut eingesetzt.

Zu den Produktkandidaten der Intercell AG zählen ein prophylaktischer Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis (klinische Phase III), der in einer eigenen GMP-Produktionsanlage

hergestellt wird und ein Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase II). Die breite Produktpipeline enthält außerdem in Partnerschaft entwickelte Impfstoffe gegen Tuberkulose (klinische Phase I) und S. aureus (klinische Phase I) sowie weitere präklinische Produktkandidaten. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol „ICLL“. Nähere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Katharina Wieser
Head of Corporate Communication
Campus Vienna Biocenter 2 – A-1030 Vienna
P: +43-1-20620-303 – kwieser@intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.